STEOPOX EP-Spachtel 4E202

Serie 4E202 · Mechanisch und chemisch beständiger EP-Spachtel für Beton und Stahl

01 PRODUKTBESCHREIBUNG

STEOPOX EP-Spachtel 4E202 ist ein lösemittelfreier, pigmentierter 2-Komponenten-Flüssigkunststoff, der als hochwertiger, mechanisch und chemisch äußerst widerstandsfähiger Spachtel für Betonflächen im Innen- und Außenbereich eingesetzt wird. Er dient insbesondere zum Ein- und Verkleben von Muffen, Betonwänden, PVC-Rohren und Betonfertigteilen und ist auch auf Stahl anwendbar. Die thixotrope Einstellung ermöglicht standfestes Arbeiten auch an senkrechten Flächen.

02 PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Bindemittelsystem	Epoxidharz
Härtersystem	Bergolin EP-Härter 7E240, farblos
Reinigungsverdünnung	EP Verdünner 5E403
Charakteristik	Mechanisch hoch beanspruchbar · Chemikalien-beständig · Lösemittelfrei · Innen- & Außenbereich
Farbton	Ca. RAL 7030 (weitere Farbtöne auf Anfrage)
Glanz	Glänzend
Haltbarkeit	12 Monate im geschlossenen Originalgebinde bei +4 °C bis +40 °C. Vor Frost und Feuchtigkeit schützen.
Zulassungen	Erfüllt die Anforderungen der Prüfung des Widerstands gegen biogenen Schwefelsäureangriff (Expositionsklasse XWW4)

Eigenschaft	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte · DIN EN ISO 2811-1 · +20 °C *1	Ca. 1,84 g/cm³	Ca. 1,06 g/cm³	Ca. 1,55 g/cm³
VOC-Gehalt · IE-RL 2010/75/EU *1	Ca. 0 g/l	Ca. 0 g/l	Ca. 0 g/l
Festkörper (Gew.-%) · SDB *1	Ca. 100 %	Ca. 65 %	Ca. 95 %
Viskosität · DIN EN ISO 2555 · +20 °C *1	Thixotrop	Ca. 400 mPas	Ca. 100.000 mPas

*1 *Farbtonabhängig*

STEOPOX EP-Spachtel 4E202

Serie 4E202 · Mechanisch und chemisch beständiger EP-Spachtel für Beton und Stahl

03 VERARBEITUNG

Die folgenden Angaben können je nach Anwendungsfall divergieren. Bitte wenden Sie sich für genauere Informationen an Ihren direkten Ansprechpartner.

Substrat	Stahl, Zink/Aluminium, Zementbeton/Estrich (weitere Substrate auf Anfrage)
Vorbehandlung	Vor der Verarbeitung ist eine ausreichende Tragfähigkeit sicherzustellen. **Stahl:** Oberflächenvorbereitung gem. EN ISO 12944-4. Frei von Schweißperlen, Poren, Überlappungen, Graten, Fetten, Ölen und Schmutz. Strahlen Sa 2½, mittl. Rautiefe Rz ca. 50–70 µm (G bzw. Betriebsgemisch GS). Grundierung: 1 × 30 µm Tenaxon T 569, Verbrauch ca. 100 g/m² bei 30 µm TSD. **Zink/Aluminium:** Reinigen und sweepen. Grundierung: 1 × 30 µm Tenaxon T 569, Verbrauch ca. 100 g/m² bei 30 µm TSD. **Zementbeton/Estrich:** Oberflächen fest, sauber, frei von Fett, Öl, Wachs, Sand, Staub und trennenden Substanzen, griffig, tragfähig und frei von stehendem Wasser.
Mischungsverhältnis	100 : 18 nach Gewicht
Mischen	Beide Komponenten separat aufrühren und ggf. homogenisieren. Komponente B in das Gebinde der Komponente A umfüllen und mit elektrischem Rührwerk mind. 3 min bei max. 700 U/min mischen. In sauberes Gebinde umtopfen und nochmals ca. 1 min gut durchmischen.
Theoretischer Verbrauch	Ca. 1,55 kg/m² je mm Schichtdicke
Applikationsart	Spachtel / Glättekelle
Verarbeitungsbedingungen	**Lufttemperatur** +8 °C bis +30 °C **Luftfeuchte** max. 85 % rel. **Taupunkt** mind. 3 °C unter Oberflächentemperatur
Verarbeitungszeit[*2]	Ca. 40 min
Überarbeitungsintervall (mit sich selbst)[*2]	Min. 7 h | max. 48 h
TROCKNUNG[*2]	
Klebefrei	Ca. 4 h bei +20 °C
Begehbar	Ca. 7 h
Voll belastbar (mech. & chem.)	Ca. 7 Tage
Kompatible Systeme	Grundierung: Tenaxon T 569 (3E569). Weitere Anwendungsfälle auf Anfrage.

[*2] *Niedrige Temperaturen verlangsamen die Trocknung, höhere Temperaturen beschleunigen sie.*

STEOPOX EP-Spachtel 4E202

Serie 4E202 · Mechanisch und chemisch beständiger EP-Spachtel für Beton und Stahl

Hinweis Epoxidharz: Während der Aushärtungszeit ist Epoxidharz empfindlich gegenüber Feuchtigkeit. Bei Feuchtigkeitseinwirkung kann sich eine Carbamatschicht bilden (weiße Flecken). Dies hat ausschließlich optische Auswirkungen. Betroffene Stellen lassen sich mit einer 10–20 %igen Zitronensäurelösung behandeln.

04 HINWEIS

Mit diesem Produktdatenblatt verlieren alle früher erschienenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die hierin enthaltenen Angaben beruhen auf Erfahrungswerten unter Standardbedingungen und unter der Voraussetzung sachgerechter Lagerung und Verarbeitung. Untergründe, Materialien und Arbeitsbedingungen können divergieren. Daher kann weder auf Basis der in diesem Dokument enthaltenen Informationen noch auf Basis einer mündlichen Beratung eine Gewährleistung oder Haftung begründet werden. Die Prüfung der Produkteignung für den vorgesehenen Einsatzzweck liegt in der Verantwortung des Käufers. Vorversuche werden empfohlen. Es sind die relevanten gesetzlichen Regelungen, Merkblätter der BG RCI sowie die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

GEÄNDERT VON

25.08.2026 – Martin Krull, Head of Laboratory

FREIGEGEBEN VON

25.08.2026 – Stefan Eisenmenger, Product Management